

INTERMEZZO ist ein diffusionsoffener Ausgleichsputz für Schichtstärken von ca. 2 bis max. 5 mm in einem Arbeitsgang und dient ferner der Erhöhung der Speichermasse. INTERMEZZO wird ohne zugesetzte Konservierungsstoffe und Weichmacher hergestellt.

CHARAKTERISTIK

ANWENDUNG



- » reversibler Werk trockenmörtel auf Lehm basis ausschließlich für innen zur Beseitigung von kleineren Unebenheiten im Bereich von ca. 2 bis max. 5 mm Auftragsstärke je Arbeitsgang, zum Einbringen dünn schichtiger Speichermassen sowie für Gewebespachtelungen auf Lehm bauplatten wie BARITON. Auch für häusliche Küchen und Bäder außerhalb des direkten Spritzwasserbereichs geeignet. INTERMEZZO erhebt als technisches Produkt nicht den Anspruch der Qualität einer Endoberfläche, so dass eine Überarbeitung zwingend erforderlich ist

EIGENSCHAFTEN

- » Werk trockenmörtel zur Aufbereitung mit Wasser vor Ort
- » leichtgängig und geschmeidig
- » Ausgleich von Unebenheiten für Auftragsstärken im Bereich von ca. 2 bis max. 5 mm je Arbeitsgang
- » Einbringen einer Speichermasse bis zu 7,0 kg/m² in einem Arbeitsgang
- » diffusionsoffen
- » ohne zugesetzte Lösemittel; geruchsneutral
- » geeignet zur Aufnahme von Armierungsgeweben mit einer Maschenweite von ca. 4x4 mm

OPTIK

- » nach dem Abglätten mittlere Kornoptik mit nahezu geschlossener Oberfläche
- » matt

TECHNISCHE DATEN

ERGIEBIGKEIT

- » sehr stark abhängig vom Untergrund bzw. der notwendigen Schichtstärke bis zum gewünschten Ergebnis. Im Mittel ca. 1,4 kg/m² je mm Schichtstärke. Je nach notwendiger Schichtstärke ergibt sich pro 25-kg-Sack eine Reichweite von ca. 9 m² (Schichtstärke ca. 2 mm) bis ca. 4 m² (Schichtstärke 5 mm)

SCHICHTDICKE

- » einlagig in Schichtstärken von 2 bis max. 5 mm anwendbar. Oberhalb dieser Schichtstärken muss die erste Putzlage vollständig getrocknet sein, bevor eine zweite Lage INTERMEZZO aufgebracht wird. U.U. kann es sinnvoll sein, bei höheren Schichtstärken dafür vorgesehene Produkte zu verwenden (z.B. Lehmgrundputz FORTE)

DECKVERMÖGEN

- » INTERMEZZO ist in jeder technisch möglichen Schichtstärke vollständig opak

DICHTE

- » ca. 1,4 g/cm³ (Schüttdichte Werk trockenmörtel)

NASSABRIEBBESTÄNDIGKEIT

- » Klasse 5 (reversibel)

MAXIMALE KORNGRÖßE

- » grob nach DIN EN 13300 (bis 1,5 mm)

BRANDVERHALTEN

- » nach Selbsteinschätzung (ohne Prüfung) vergleichbar mit A1/A2 in Anlehnung an DIN EN 13501-1; das Produkt besteht in der Hauptsache aus rein mineralischen Komponenten und beinhaltet nur geringe Mengen organischer Zusätze wie Stärke

Bei der Angabe der technischen Werte handelt es sich um Durchschnitts- bzw. ca.-Werte. Wo Vorgaben und Richtlinien unser pulverförmiges Produkt nicht umfassen, ist unsererseits eine Umrechnung der Einheiten bzw. eine Einschätzung vorgenommen worden, was mit der Bezeichnung „in Anlehnung an“ oder „vergleichbar mit“ kenntlich gemacht ist. Aufgrund rohstoff- und chargenbedingter Schwankungen können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung geringfügig abweichen, ohne dass dadurch die Eignung des Produkts beeinträchtigt wird

UNTERGRUND

ANFORDERUNGEN

- » Untergründe müssen vor, während und nach der Beschichtung dauerhaft trocken, tragfähig, neutral, sauber und fest sowie frei von Sinterschichten, Ausblühungen, Schalölen oder sonstigen Trennmitteln sein. Nicht auf feuchte, verschmutzte oder nicht vollständig abgebundene Untergründe auftragen, da dies zu optischen und technischen Schäden auch im nachfolgenden Beschichtungswerkstoff führen kann
- » detaillierte Informationen bitte der LESANDO-Untergrundfibel entnehmen
- » alle Untergründe müssen eine ausreichende Saugfähigkeit oder Griffigkeit aufweisen, um eine mechanische Haftung des Ausgleichputzes zu gewährleisten. INTERMEZZO kann nicht ohne weitere Vorbehandlung auf glatten, nicht saugenden Untergründen angewendet werden. Auf glatten, nicht griffigen, aber saugfähigen Untergründen ist das Anlegen einer Probestrichfläche unabdingbar. Grundsätzlich ist es ratsam, im Zweifelsfall eine ausreichend dimensionierte Probestrichfläche anzulegen und die Eignung im Einzelfall zu testen

QUALITÄTSANSPRUCH

- » die Aufgabe von INTERMEZZO ist das Angleichen von Unebenheiten im Untergrund, das Einbringen einer dünn-schichtigen Speichermasse sowie die Aufnahme von Armierungsgeweben. Das Produkt erhebt nicht den Anspruch auf gleichmäßige Oberfläche, Kornverteilung, Farbtreue etc., stellt also keine Schlussbeschichtungsqualität in Aussicht. INTERMEZZO muss daher zwingend mit anderen Produkten beschichtet werden. Je nach Qualitätsanspruch kann dies mit Fein- und Dekorputzen geschehen oder aber auch mit Produkten wie der Lehmfarbe BRAVO. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass nicht schichtbildende Beschichtungen (z.B. Anstriche, Lasuren, Streichputze o.ä.) für INTERMEZZO bestandsfolgend wirken, an der Oberflächenqualität also nichts verändern. Es scheint daher sinnvoll, INTERMEZZO mit Produkten weiter zu beschichten, die eine Auftragsstärke von mind. 0,5 mm ermöglichen (z.B. SINFONIA, CAPRICCIO, VIVACE o.ä.)
- » für den Fall von notwendigen höheren Schichtstärken oberhalb von ca. 5 mm ist die Verarbeitung in zwei Lagen vorzusehen. Dabei muss die erste Putzlage mit der maximalen Putzstärke vollständig durchgetrocknet sein, bevor die zweite Putzlage aufgetragen werden kann

VERARBEITUNG

VERARBEITUNGSTEMPERATUR



- » INTERMEZZO darf nicht angewendet werden bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen unterhalb von +5°C. Mit zunehmender Untergrund- und Umgebungstemperatur steigt auch die Geschwindigkeit des Antrocknens, was die Applikation im Allgemeinen verschlechtert und auch zu schlechteren Oberflächenergebnissen führen kann
- » Untergrundtemperaturen von mehr als +20°C und Umgebungstemperaturen von mehr als +25°C sind daher zu vermeiden
- » ferner ist Oberflächenkondensat bzw. eine Verschiebung des Taupunkts auf die Oberflächen der Innenseite zu vermeiden

PRODUKTAUFBEREITUNG

- » der aufzubereitenden Menge entsprechende Maschinen und Gebinde einsetzen. Zur Aufbereitung von 25 kg (Gebindegröße) muss die Maschine über eine Leistung von mind. 1000 W verfügen und sollte vorzugsweise Drehzahlen von mind. 700 U/min ermöglichen. Klassische leistungsstarke Putzrührer eignen sich besser als herkömmliche Bohrmaschinen mit Quirl.
- » nicht von Hand oder mit leistungsschwachen Rührgeräten aufbereiten, da die Gefahr der Knotenbildung und der nicht ausreichend aufbereiteten Produktreste besteht



- » Anmischen: ca. 0,20 - 0,22 Liter Wasser je 1 kg INTERMEZZO oder ca. 5 - 5,5 Liter Wasser je 25 kg INTERMEZZO
- » zunächst gesamte Wassermenge in das Anmachgefäß geben
- » dann bei laufendem Rührwerk INTERMEZZO zügig nach und nach zugeben und intensiv und knotenfrei vermischen. Mit zunehmender Rührdauer (ca. 1 – 2 Minuten) stellt sich eine geschmeidig-pastöse Mörtelmasse ein
- » ca. 20 Minuten quellen lassen
- » abschließend nochmals intensiv vermischen, bis sich eine sämige Konsistenz einstellt
- » bei Standzeiten von mehr als einer Stunde (Arbeitspausen, längere Unterbrechungen, Standzeit über Nacht etc.) Anmachgefäß abdecken bzw. mit Deckel verschließen und vor der weiteren Anwendung erneut maschinell aufschlagen
- » angesetzter INTERMEZZO kann nachträglich mit Wasser verdünnt werden
- » keinesfalls jedoch nachträglich Trockenmörtel dem angesetzten Ausgleichsputz zugeben, da es zu Knotenbildung kommen kann
- » INTERMEZZO kann auch mittels konventioneller, leistungsstarker Putzmaschinen verarbeitet werden

TOPFZEIT



- » da echte Lehmprodukte physikalisch trocknen und abbinden, existiert keine Topfzeit im klassischen Sinne. Es wird jedoch empfohlen, den angesetzten Ausgleichsputz innerhalb von zwei Tagen zu verarbeiten. Bei Standzeit über Nacht kühl zwischenlagern

VERBRAUCH

- » der Gesamtverbrauch pro Flächeneinheit ist sehr stark abhängig vom gegebenen Untergrund und dem notwendigen Ausgleich. Daher können nur Durchschnittswerte angegeben werden:
 - » ca. 2,8 kg/m² bei einer Schichtstärke von 2 mm
 - » ca. 4,2 kg/m² bei einer Schichtstärke von 3 mm
 - » ca. 5,6 kg/m² bei einer Schichtstärke von 4 mm
 - » ca. 7,0 kg/m² bei einer Schichtstärke von 5 mm
- » genaue Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln

BESCHICHTUNGSaufbau

- » Details zur Untergrundvorbehandlung bitte der LESANDO Untergrundfibel entnehmen
- » INTERMEZZO wird zum Ausgleich von Unebenheiten bzw. zur Erzielung von Speichermasse i.d.R. einlagig angewendet; nur bei Gesamtschichtstärken oberhalb von 5 mm muss zweilagig gearbeitet werden, wobei die erste Auftragslage zwingend vollständig trocken sein muss
- » bei notwendigerweise zweilagigen Putzaufbauten (z.B. bei Gewebespatchelungen auf der Lehmbauplatte BARTON) wird INTERMEZZO frisch in frisch bis frisch in mattflecht verarbeitet
- » je nach gewünschtem Endergebnis kann INTERMEZZO mit verschiedenen Produkten beschichtet werden; Beispiele:
 - » SINFONIA ein- oder zweilagig als gefilzte Basis für die Lehmfarbe BRAVO
 - » CAPRICCIO zweilagig als Schlussbeschichtung
 - » VIVACE zweilagig als Schlussbeschichtung

APPLIKATION

- » INTERMEZZO ist ein Lehmputz zur Hand- und Maschinenverarbeitung (Daten zur Maschineneinstellung im Vorver suchen den individuellen Erfordernissen anpassen)
- » bei zwei Auftragslagen muss die erste Lage zwingend vollständig trocken sein
- » Material antragen und im frischen Zustand nachglätten, bis eine durchschnittliche Oberflächenebenheit erreicht ist; abschließend mit Großflächenwerkzeugen (z.B. Schweizer Glättkelle, kurze Kardätsche etc.) Ebenheit weiter verbessern
- » Putzflächen, die in Summe eine Auftragsstärke größer 5 mm erfordern (z.B. Fehlstellen im Untergrund, Ausbrüche, Vertiefungen, Schlitz etc.) müssen vorgeputzt werden. Vor weiteren Putzlagen müssen diese vorgeputzten Stellen vollständig durchgetrocknet sein
- » zum Auftragen gewünschter Speichermassen oder zum Erzielen definierter Schichtstärken ist der Einsatz von Zahntraufeln empfehlenswert. Dazu wird INTERMEZZO im 45°-Winkel aufgezahnt und die Zahnung sofort im frischen Zustand solange nachgeglättet und eingeebnet, bis die Zahnung nicht mehr erkennbar ist
 - » Zahntraufel 6x6 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 2,0 mm = ca. 2,8 kg/m²
 - » Zahntraufel 8x8 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 3,0 mm = ca. 4,2 kg/m²
 - » Zahntraufel 10x10 mm im 45°-Winkel = Auftragsstärke von ca. 3,5 mm = ca. 5,0 kg/m²

- » zum Einarbeiten von Armierungsgeweben in INTERMEZZO wird dieser mit der Zahntraufel aufgetragen. Das Gewebe in den frischen Mörtel einlegen und kräftig einspachteln, so dass der Mörtel das Gewebe fest und vollständig umschließt. INTERMEZZO maximal mattfeucht anstehen lassen und abschließend nochmals eine Schicht von mindestens 1,5 mm auftragen und glätten. Die Gesamtschichtstärke dieser beiden Arbeitsgänge darf 5 mm nicht übersteigen

TROCKNUNG

- » Lehmprodukte von LESANDO trocknen physikalisch, d.h. infolge der Verdunstung des Anmachwassers. Daher sind Trocknungszeiten grundsätzlich umgebungsabhängig
- » bei +20°C und 65 % rel. LF dient die Trocknungszeit von ca. 1 Tag je mm Schichtstärke als Orientierung
- » zur künstlichen Trocknung keinesfalls gasbetriebene Heizgeräte einsetzen! Sofern eine künstliche Trocknung notwendig ist, ausschließlich mit Kondensationstrockner arbeiten

REINIGUNG DER WERKZEUGE UND GEBINDE



- » sämtliche Werkzeuge und Gebinde lassen sich auch nach vollständiger Eintrocknung mit Wasser reinigen. Zusätze zur Reinigung sind nicht erforderlich

HINWEISE UND BESONDERHEITEN

- » auf technischer Vliestapete, die mit reversiblen Kleber aufgebracht wurde (Lehmkleber PROFONDO), darf die maximale Schichtstärke von INTERMEZZO in einer Lage 3 mm nicht überschreiten; die Vliestapeten müssen zwingend vor der Beschichtung mit INTERMEZZO mit der Putzgrundierung PRELUDIO grundiert werden
- » Gipsputzmassen zum Fugen- und Befestigungsmittelverschluss von Trockenbauplatten können eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Dabei kann es zu Schäden wie Rissen in der Spachtelmasse, Aufquellen derselben, Blasenbildung oder Abplatzungen kommen. Gemäß den Empfehlungen des Bundesverbandes der Gips- und Gipsbaulatten-Industrie e.V. (hier: Merkblatt „Verspachtelung von Gipsplatten“) ist daher für ausreichende Lüftung und zügige Trocknung zu sorgen, ungeachtet der technischen Notwendigkeiten und Vorgaben hinsichtlich der Verspachtelung von Trockenbauplatten
- » um die Rissgefahr im Bereich der Trockenbauplatten zu minimieren, ist das Einarbeiten eines Armierungsgewebes sinnvoll
- » es wird empfohlen, glatte und saugfähige Untergründe (z.B. Gipsputze, Glattbeton etc.) mit der Putzgrundierung PRELUDIO zweilagig vorzubehandeln, wobei die erste Schicht PRELUDIO eine Trocknungszeit von 24 h benötigt; die Gesamtschichtstärke von INTERMEZZO auf PRELUDIO darf 5 mm nicht übersteigen

LIEFERUNG

FARBTONAUSWAHL

- » INTERMEZZO ist im Farbton braun erhältlich

FARBTONGENAUIGKEIT UND NACHBESSERUNGARBEITEN

- » INTERMEZZO erhebt als technisches Produkt keinen Anspruch auf Farbtreue bzw. Farbtongenauigkeit. Daher sind Farbtonschwankungen im Rahmen der Rohstoffschwankungen möglich, zulässig und ohne Einfluss auf die technische Qualität des Produkts
- » dennoch auf zusammenhängenden Flächen grundsätzlich nur Produkte mit gleicher Chargennummer verwenden. Bei Nachlieferungen bzw. unterschiedlicher Chargennummer empfehlen wir dringend das Vermischen mit der zuvor gelieferten Ware
- » es ist zu berücksichtigen, dass das Nacharbeiten mit INTERMEZZO aufgrund seines Größtkorns von ca. 1,5 mm zu Schichtstärkendifferenzen führt; es bleibt so nur die Möglichkeit, die Übergangsdifferenzen durch Beifilzen oder Verstreichen zu minimieren

LIEFERUNG

- » in Papiersäcken zu 25 kg

LAGERUNG, QUALITÄTSSICHERUNG, KENNZEICHNUNG

LAGERUNG

- » Gebinde müssen vollständig geschlossen und unter Ausschluss von Feuchtigkeitseinwirkung gelagert werden
- » die Lagerdauer des Trockenmörtels ist bei ordnungsgemäßer Lagerung im Originalgebinde unbegrenzt
- » aufgrund individueller, nicht beeinflussbarer Lagerbedingungen vor Ort ist es nach unseren Erfahrungen ratsam, ein Produkt nach Ablauf von ca. 2 Jahren zunächst auf Eignung zu prüfen. Lehmprodukte sind hygroskopisch, so dass unter bestimmten Bedingungen Abbindevorgänge im Gebinde stattfinden könnten, die die technische Qualität des Produkts beeinflussen

QUALITÄTSSICHERUNG

- » die werkseigene Wareneingangs- und Wareenausgangskontrolle dient der Sicherung einer gleichbleibenden technischen Qualität

ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

- » Marmorkörnungen = Italien
- » Tonmehle = Deutschland
- » Pflanzestärke = Deutschland
- » Holzcellulose = Deutschland

WASSERGEFÄHRDUNGSKLASSE

- » Klasse 0-1 (Selbsteinstufung), dennoch Reste nicht über die Kanalisation entsorgen. Handeln Sie verantwortungsbewusst.
- » pH-Wert ca. 6-8

ENTSORGUNG

- » für Lehmprodukte existiert keine Einstufung
- » Abfallschlüssel: für Lehmprodukte existiert kein Abfallschlüssel; als nächstgelegene Abfallklasse wurde 17 01 07 gewählt („Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen“)
- » Deponieklassenzuordnung: DK1; es wird jedoch empfohlen, bei Fragen Kontakt zum örtlichen Entsorger aufzunehmen, da Abfallentsorgung nicht bundesweit einheitlich geregelt ist
- » dennoch Produkt für Kinder unreachbar aufbewahren
- » angesetzte Produktreste vollständig eintrocknen lassen und haushaltsübliche Mengen über Hausmüll entsorgen
- » nur völlig restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen

BESONDERE HINWEISE

Die Informationen bzw. Daten in diesem technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem technischen Merkblatt erwähnt werden, unternimmt der Anwender auf eigenes Risiko, so dass keinerlei Gewährleistungsansprüche im Reklamationsfall geltend gemacht werden können. Das gilt insbesondere für das eigene Ein- bzw. Nachfärben, die Kombination mit anderen Produkten, die Veränderung der Original-Zusammensetzung durch das Zugabe weiterer Komponenten, sofern nicht von LESANDO ausdrücklich freigegeben oder das Anwenden auf nicht zweifelsfreien Untergründen. Bei erkennbaren Mängeln, Beanstandungen oder Zweifeln darf das Produkt nicht angewendet werden. Die Ware wird vergütet oder ausgetauscht, Folgekosten (Sach- und Personalkosten, Kosten für fremde Dienstleistungen etc.) können nicht berücksichtigt werden.

Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist auf der LESANDO-Homepage unter www.lesando.de abrufbar.

LESANDO GmbH
Lange Länge 8
97337 Dettelbach